Eingangsgebet – Zwischen den Zeilen

Gott,

du bist hinter dem Buchstaben der Worte,

du lebst hinter den Bildern unserer Sprache,

deine Heimat sind Geschichten,

dein Haus sind Erzählungen und Lieder,

deine Gegenwart liegt zwischen allen Zeilen.

Darum bitten wir Dich:

Schenke uns Ohren zu hören,

Augen zu sehen und Münder zu sprechen und zu singen.

Berühre unser Herz, dass wir Heimat finden,

wenn wir unruhig dahintreiben in den Geschichten der Welt.

Dies bitten wir Dich durch Jesus Christus, deinen Sohn,

der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert

von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Autor\*in: Unbekannt. (Für Hinweise sind wir dankbar.)